

Fiktive Gegenstände als abstrakte Individuen

Gibt es fiktive Gegenstände und wenn ja, welche Art von Gegenständen sind sie? - Ich verteidige folgende Auffassung über fiktive Gegenstände: Fiktive Gegenstände existieren. Sie sind von Autoren kreierte und daher aktuale und kontingente Gegenstände. Sie sind abstrakte Individuen (abstrakt im Sinne von nicht materiell), auf einer Ebene mit Geschichten, Symphonien und anderen Artefakten, die zwar zeitliches, aber nicht raum-zeitliches Sein haben. Der Ausgangspunkt meiner Argumentation sind Sätze über fiktive Gegenstände, d. h. Sätze, in denen fiktiven Gegenständen Eigenschaften zugesprochen werden, z. B.: "Der Greif ist eine Figur aus der griechischen Mythologie", "Sherlock Holmes ist der berühmteste Romandetektiv aller Zeiten".

Ich mache drei Voraussetzungen: a. Ich nehme die Sätze über fiktive Gegenstände als das, was sie zu sein scheinen, nämlich Sätze über fiktive Gegenstände. D. h.: Ich versuche nicht, sie zu paraphrasieren in Sätze über Autoren, Bücher oder Texte. b. Ich nehme an, daß manche Sätze über fiktive Gegenstände wahr sind. c. Ich setze voraus, daß ein Satz der Form 'x ist F' (wobei für x ein singulärer Term und für F ein allgemeiner Term einzusetzen ist) nicht wahr sein kann, wenn der singuläre Term an der Stelle von x leer ist. Es wird gezeigt, dass die Annahme fiktiver Gegenstände als abstrakter Individuen in sich konsistent ist und auch nicht mit Überzeugungen des Common sense konfliktieren muss.